



**Niederschrift der Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses
am Mittwoch, 17.02.2016 von 18:00 bis 18:35 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Frank Böckmann	CDU-Fraktion	
---------------------	--------------	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eike Baran	SPD-Fraktion	
Herr Heinrich Bischoff	CDU-Fraktion	
Herr Wilhelm Bohnstengel	SPD-Fraktion	Vertreter für Ratsherrn Backhaus
Herr Gerhard Bruns	CDU-Fraktion	
Herr Heinz Kösters	CDU-Fraktion	
Frau Hildegard Kuhlen	CDU-Fraktion	
Herr Hans Meyer	SPD-Fraktion	
Herr Andreas Moorkamp	CDU-Fraktion	
Herr Christian Reiners	CDU-Fraktion	anwesend ab 18.15 Uhr
Herr Wilfried Thunert	SPD-Fraktion	
Herr Josef Trenkamp	CDU-Fraktion	Vertreter für Ratsherrn Block

Beratende Mitglieder

Frau Elisabeth Eilers	Beirat für Menschen mit Behinderung	
-----------------------	-------------------------------------	--

Verwaltung

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Herr Sven Corbes	Fachbereichsleiter FB 3	
Frau Brigitte Dumstorff	Protokollführerin	

Abwesend:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses, Herr Frank Böckmann, eröffnet die heutige Sitzung.

Er begrüßt alle anwesenden Ausschuss-Mitglieder, Herrn Bürgermeister Sven Stratmann, die Vertreterin des Beirates für Menschen mit Behinderung, Frau Elisabeth Eilers, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse sowie die erschienenen Zuhörer.

Bedenken gegen die Ladung zur Sitzung sowie gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses der Stadt Friesoythe vom 4. November 2015

Vorsitzender Böckmann bittet um Abstimmung über die Niederschrift des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses vom 4. November 2015.

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschusses der Stadt Friesoythe wird mit **8 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen** genehmigt.

TOP 3 Mitteilungen

**TOP 4 Straßenunterhaltungsarbeiten 2016 im Stadtgebiet Friesoythe
Vorlage: BV/037/2016**

Zu Ziffer II. teilt Fachbereichsleiter Corbes mit, dass diese Maßnahmen erst zum Zuge kommen können, sobald die Finanzierung durch die betroffenen Anlieger sichergestellt ist. Erst dann sollen Fördermittel beantragt werden. Hier ist momentan noch keine Eile geboten.

Im Anschluss stellt er die in diesem Jahr geplanten Maßnahmen anhand von digitalen Kartenunterlagen vor.

Zu Pkt. IV.04 erkundigt sich Ratsherr Bohnstengel ob sichergestellt ist, dass die Heinfelder Straße nicht mit Fahrzeugen der Firma von der Lage befahren wird. Fachbereichsleiter Corbes teilt mit, dass die Firma eigentlich über die seinerzeit hergerichtete Straße aus Edewechter Richtung den Betrieb anfahren soll. Eine 100 %ige Sicherheit gibt es jedoch nicht.

Ratsherr Bischoff teilt mit, dass die Heinfelder Straße tonnenbeschränkt ist. Die Fahrzeuge der Firma von der Lage dürfen dort eigentlich nicht fahren.

Weiter erkundigt sich Ratsherr Bohnstengel zu Pkt. IV.7, warum die Straße „Über dem Worberg“ nur auf einer Länge von 300 m überbaut wird und nicht auf gesamter Länge. Die Straße ist komplett in einem schlechten Zustand.

Dies ist Fachbereichsleiter Corbes bekannt. Er teilt mit, dass das verbleibende Teilstück der Straße im nächsten Jahr in einem II. Bauabschnitt hergerichtet werden könnte. Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ist eine komplette Sanierung in diesem Jahr leider nicht möglich.

Von Fachbereichsleiter Corbes wird aufgrund von Nachfragen aus der CDU-Fraktion ein weiterer Punkt zur Aufnahme in die Prioritätenliste vorgeschlagen:

V. Befestigung eines Waldweges mit Schotter in 3,50 m Breite auf 834 m Länge

Hierbei handelt es sich um die Befestigung eines Sandweges (Verlängerung des Fleerweges) zur Anbindung an das Wegenetz im Eleonorenwald aus Richtung Markhausen.

Für die Maßnahme könnten ggfls. Fördermittel aus dem Waldwegebauprogramm beantragt werden. Die Förderquote beträgt 40% der Nettogesamtsumme. Die Antragstellung einschl. Planung und Kostenermittlung könnte das Forstamt Weser-Ems übernehmen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2016 in Höhe von 25.000,00 € zur Verfügung. Diese Mittel sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen von Haushaltsansatz Straßenunterhaltungsmaßnahmen abgenommen worden. Der Haushaltsansatz ist um den Betrag reduziert.

Ratsherr Meyer teilt mit, dass zukünftig die eingestellten Haushaltsmittel nicht ausreichen werden um die Straßen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Es reicht nicht aus wenn die Straßen immer nur repariert und saniert werden. Es muss darüber nachgedacht werden, ob die Stadt nicht besser damit fährt, wenn Straßen auf Dauer neu gebaut werden – auch wenn das mit Anliegerbeteiligungen oder finanziellen Beteiligungen von Landwirten verbunden ist.

Ratsherr Bischoff berichtet, dass es beim Ausbau der Birkenkolonie auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Sedelsberg eine Kostenbeteiligung der Stadt gegeben hätte und regt nun im Gegenzug eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Sedelsberg an. Er bittet um Mitteilung, wie hoch damals die finanzielle Beteiligung der Stadt Friesoythe beim Ausbau der Straße war. Diese wurde seinerzeit mit Mitteln aus dem PROLAND-Programm gefördert.

Im Weiteren bittet er um Beschlussfassung gemäß Beschlussempfehlung einschl. Ergänzung um Punkt V.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag unter Hinzufügung der Ziffer V.

Der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss vor:

Beschlussvorschlag:

- I. Instandsetzungsarbeiten an Pflasterstraßen im Außenbereich sollen nach Erfordernis und verkehrlicher Bedeutung der Straße mit dem zur Verfügung stehenden Personal des städt. Baubetriebshofes durchgeführt werden.

Um die Befahrbarkeit verschiedener abgängiger Pflasterstraßen wieder herzustellen und um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten sollen Abschnitte mit verkehrlicher Bedeutung auch mit Asphaltfräsgut ausgebessert bzw. überbaut und mit Bitumenemulsion getränkt werden. Der Umfang Einzelmaßnahmen ist verwaltungsintern mit dem städt. Baubetriebshof abzustimmen.

- II. Der Ausbau von Spurplattenwegen in Gehlenberg mit Mitteln aus dem EU-Förderprogramm "PROFIL" 2013-2017 soll bei der zuständigen Förderbehörde beantragt werden, wenn das Einverständnis zur Gegenfinanzierung durch die betroffenen Anlieger vorliegt. Hierzu wird dann eine gesonderte Beratung erfolgen.
- III. Oberflächenbehandlungen, Rissanierungen durch Fremdfirmen und Straßenreparaturarbeiten mit Asphalt durch den städt. Baubetriebshof, sollen wie unter Ziffer III der Vorlage erläutert, durch den Fachbereich 3 nach Ende des Winters festgelegt und im Laufe des Jahres 2016 ausgeführt werden. Die Einzelmaßnahmen sind verwaltungsintern mit dem städt. Baubetriebshof abzustimmen.
- IV. Bituminöse Straßenunterhaltungsmaßnahmen durch Fremdfirmen, Rückbau von Spurplattenwegen

1. **Eggershauser Esch / Vitusstraße**

Asphaltdeckenerneuerung von In den Kämpen bis Barßeler Str.
(Ausbaulänge ca. 670 m)

2. **Meeschenstraße / Am Galgenberg**

Asphaltdeckenerneuerung vom Oldenburger Ring bis Hinter der Burgwiese
(Ausbaulänge: ca. 900 m)

3. **Neulorup**

Überbau des Betonsteinpflasters / Schottertragschicht mit einer Asphalttragdeckschicht von Anlieger Hüntelmann bis Maststall Rolfes
(Ausbaulänge ca. 1300 m)

4. **Heinfelder Straße, Heinfelde**

Asphalttragdeckschicht von der B 401 bis Anlieger Von der Lage
(Ausbaulänge: ca. 1.450 m)

5. **Knapper Weg**

1. BA - Am Friesoyther Kanal II bis Genossenschaftsweg

Überbau des Betonsteinpflasters / Schottertragschicht mit einer Asphalttragdeckschicht

2. BA - Einmündung Genossenschaftsweg / Stallanlage Schmies bis Anlieger Rolfes

Neubau gemäß der Vereinbarung zur Erschließung der Stallanlage mit Herrn Andreas Schmies

(Ausbaulänge insgesamt ca. 950 m)

6. **Röbkenberg, Kampe, 2. BA**

Überbau des Betonsteinpflasters mit einer Asphalttragdeckschicht von Anlieger Ahlers bis hinter Anlieger Meyer
(Ausbaulänge: ca. 1.700 m)

7. **Über dem Worberg, Thülsfelde**
Überbau des Betonsteinpflasters mit einer Asphalttragdeckschicht im Bereich des Parkplatzes Am Stausee Richtung Norden
(Ausbaulänge: ca. 300 m)
8. **Birkenkolonie, Schwaneburg**
1. BA - Asphaltdeckenerneuerung von der Schwaneburger Str. (K 297) in nördlicher Richtung
(Ausbaulänge: ca. 1.100 m)
9. **Rückbau von Spurplattenwegen in Gehlenberg und Neulorup**
Aufnahme von verdrückten und versackten Spurplatten auf versch. Teilabschnitten.
Einbau von Gesteinskörnungen.
(Ausbaulänge ca. 2.500 m)
10. Falls durch ein günstiges Ausschreibungsergebnis Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, soll die weitere **Sanierung der Birkenkolonie** voran-getrieben werden.

V. **Befestigung eines Waldweges mit Schotter in 3,50 m Breite auf 834 m Länge**

Durch die Befestigung eines Sandweges (Verlängerung des Fleeerweges) mit Schotter wird eine Anbindung an das Wegenetz im Eleonorenwald von Markhausen aus geschaffen.

Für die Maßnahme könnten ggfls. Fördermittel aus dem Waldwegebauprogramm beantragt werden. Die Förderquote beträgt 40% der Nettogesamtsumme. Die Antragstellung einschl. Planung und Kostenermittlung könnte das Forstamt Weser-Ems übernehmen.

Für die Maßnahme stehen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2016 (11.360021.500.001) in Höhe von 25.000,00 € zur Verfügung (für den Anteil der Stadt Friesoythe).

**TOP 5 Vorstellung der Planung zum Ausbau der "Tecklenburger Straße" in Friesoythe von der Straße "Zum Burggarten" bis zum Amselweg
Vorlage: BV/023/2016**

Fachbereichsleiter Corbes stellt die Planung anhand einer Kartenunterlage vor.

Die Bauausführung soll analog des 1. Bauabschnittes erfolgen. Die Grundstückszufahrten über den Streek sind von dieser Maßnahme nicht betroffen. Die Erstellung der Zufahrtsmöglichkeiten zu den jeweiligen Grundstücken müssen die Anlieger mit der Friesoyther Wasseracht sowie der unteren Wasserbehörde klären.

Die Stadt kann im Rahmen des geplanten Ausbaus die Thematik mit aufgreifen.

Ein Gespräch zum Thema „Überschwemmungsgebiete“ ist für März 2016 terminiert.

Ratsherr Meyer weist (für die anwesenden Zuhörer) darauf hin, dass vor Beginn der Bauarbeiten eine Anliegerversammlung durchgeführt wird, in der Anregungen und Wünsche vorgebracht werden können. Die vorgestellte Planung ist mit der Beschlussfassung nicht rechtsverbindlich. Außerdem können während der Anliegerversammlung auch Fragen zu den Anliegerbeiträgen gestellt werden.

Vorsitzender Böckmann bittet um Abstimmung lt. Beschlussvorschlag.

Der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss schlägt **einstimmig** folgenden Beschluss vor:

Beschlussvorschlag:

Die Planung zum Ausbau der Tecklenburger Straße (2. Bauabschnitt) in Friesoythe von der Straße „Zum Burggarten“ bis zum Amselweg wird hiermit beschlossen.

Die Ausbauplanung soll den Anliegern vorgestellt werden.

**TOP 6 Vorstellung der Planung zum verkehrsberuhigten Endausbau der Straße "Am Büskemoor" in Neuvrees
Vorlage: BV/033/2016**

Von Fachbereichsleiter Corbes wird mitgeteilt, dass die Grundstücke im genannten Baugebiet größtenteils verkauft wurden und dass die Eigentümer den Endausbau mit Zahlung des Kaufpreises bereits abgegolten haben.

Aus diesem Grunde soll nun eine Anliegerversammlung durchgeführt werden, um die Planung den Eigentümern vorzustellen.

Vom Vorsitzenden Böckmann wird vorgeschlagen, gemäß Beschlussvorschlag abzustimmen.

Der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss schlägt **einstimmig** folgenden Beschluss vor:

Beschlussvorschlag:

Die Planung zum verkehrsberuhigten Endausbau der Straße „Am Büskemoor“ in Neuvrees wird hiermit beschlossen.

Die Ausbauplanung soll den Anliegern vorgestellt werden.

**TOP 7 Fortführung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
Vorlage: BV/030/2016**

Der Fortschritt der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wird von Fachbereichsleiter Corbes erläutert. Er empfiehlt dem Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss, gemäß dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Umrüstung fortzufahren.

Ratsherr Meyer ist der Auffassung, dass eine Fortführung dieser Maßnahme unbedingt notwendig ist. So sind Einsparungen kurzfristig möglich.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss vor:

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung soll 2016 fortgeführt werden.

Die umzurüstenden Leuchtpunkte befinden sich in noch über 70 Straßen. Die Reihenfolge der Umrüstung ergibt sich im Wesentlichen nach der größtmöglichen absoluten Energieersparnis und der Abgängigkeit der Beleuchtungskörper. Im Jahre 2016 soll vorrangig die Umrüstung der Innenstadtbeleuchtung durchgeführt werden (soweit noch nicht bereits erfolgt) sowie u. a. die Straßen:

Riege-Wolfstange, Cavens, Schulstraße, Alte Meeschen, Zum Sportplatz, Raiffeisenstraße, Schlachthofstraße, Neuscharreler Allee und Neulorup.

TOP 8 Vergabe von Straßenbezeichnungen in der Ortschaft Friesoythe **Vorlage: BV/041/2016**

Anhand der digitalen Kartenunterlage erläutert Fachbereichsleiter Corbes das Vorhaben der Stadt Friesoythe, im Bereich der Bebauungspläne Nr. 137.1 „Entlastungsstraße I / Galgenberg“ und Nr. 210 „Hinter der Burgwiese“, die Vergabe der Straßennamen neu zu regeln, um eine bessere Auffindbarkeit der Grundstücke zu erreichen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung in diesem Sinne.

Der Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss schlägt dem Rat **einstimmig** folgenden Beschluss vor:

Beschlussvorschlag:

Die Straßenbezeichnung „Wangerooger Straße“ wird für die in dem anliegenden Lageplan (Anlage I) in der Farbe „Blau“ dargestellte Straßenverkehrsfläche aufgehoben.

Die Straßenbezeichnung „Uhlenborgsweg“ wird für die in dem anliegenden Lageplan (Anlage I) in der Farbe „Gelb“ dargestellte Straßenverkehrsfläche aufgehoben.

Die in dem anliegenden Lageplan (Anlage II) in der Farbe „Rot“ dargestellte Straßenverkehrsfläche erhält die Straßenbezeichnung „Borkumer Straße“.

Die in dem anliegenden Lageplan (Anlage II) in der Farbe „Grün“ dargestellte Straßenverkehrsfläche erhält in Fortführung des Uhlenborgsweges (in dem anliegenden Lageplan (Anlage II) in der Farbe „Schwarz“ dargestellt) die Straßenbezeichnung „Uhlenborgsweg“.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Durchführung von Anliegerversammlungen

Ratsherr Bischoff bittet darum, für folgende Straßen Anliegerversammlungen durchzuführen:

- Gladiolenweg Altenoythe
- Bookgastweg Friesoythe
- Koppelweg Friesoythe

Zustand der Vitusstraße in Altenoythe

Ratsherr Bischoff teilt mit, dass der Einmündungsbereich der Landesstraße auf die Vitusstraße vor einigen Jahren mit Mitteln der Dorferneuerung ausgebaut wurde. Direkt ab Ausbauende verjüngt sich die Vitusstraße und ist in einem schlechten baulichen Zustand. Begegnungsverkehr ist kaum noch möglich. Er schlägt vor, diesen Bereich bis zum Parkplatz der Caritas auszubauen und zu verbreitern, notfalls auch mit Anliegerbeiträgen.

